



## Günter Lilge – der Älteste und der Fitteste



### Zur Person

#### Günter Lilge

- war von 1989 bis 2020 Übungsleiter beim DJK Germania Wolfsburg
- ist Spartenleiter Seniorengymnastik beim SV Sandkamp
- ist seit 2018 Mitglied im Ehrenrat des Turnkreises Wolfsburg
- ist seit 2010 Kassenprüfer im Turnkreis Wolfsburg
- war bis 2010 Turnwart im Turnkreis Wolfsburg
- war von 1992 bis 2001 Schatzmeister im Turnkreis Wolfsburg

Günter Lilge hat ein Rezept – ein Rezept für gesundes Älterwerden. „Zuversichtlich und immer mit Humor durchs Leben gehen, und sich geistig und körperlich fit halten“. Klingt einfach, ist es für den mittlerweile 90-Jährigen auch. Zum Turnen ist er zwar relativ spät gekommen, doch der frühere DLRG-Schwimmer hat immer auch mit seinen Kindern viel Sport getrieben. Bei einem Unfall mit Ende 50 erlitt er eine schwere Wirbelsäulenverletzung. In der Reha-Klinik erholte er sich auch dank der guten Übungen jedoch bald wieder. Spätestens mit dem Absolvieren seines ersten Turnabzeichens noch in der Kur hatte er gewissermaßen Blut geleckt. Günter Lilge wollte mehr.

„Ich wollte im Ruhestand nicht einfach nur rumsitzen und mich vor allem auch um meinen Rücken kümmern“, sagt er. Kurzerhand gründete er im DJK Germania eine eigene Sportgruppe für Männer im fortgeschrittenen Alter. „Ich wusste ja durch die Kur, was man so machen kann.“ Zunächst habe man nach Aufwärmung, Gymnastik und Kräftigung Fußball gespielt, später Basketball. Mit zunehmendem Alter aller Anwesenden wechselte die Gruppe dann eher zu kleinen Spielen mit oder ohne Ball. „Zuletzt gab es in der Gruppe nur noch drei Teilnehmer, die noch nicht 80 Jahre alt waren“, erzählt er schmunzelnd. Nach nunmehr 30 Jahren als Übungsleiter hat Günter Lilge diese Tätigkeit Ende des Jahres aufgegeben, ohne jedoch einen Nachfolger für die Gruppe gefunden zu haben. Trotz langer Suche und öffentlicher Aufrufe. „Die Hallenstunde wurde inzwischen abgemeldet“, bedauert er. „Wir wollen uns aber

weiterhin privat treffen, wenn es wieder erlaubt ist.“ Zurzeit führt er viele Telefonate mit seinen langjährigen Weggefährten. Auch mit den „Mitturnern“ beim SV Sandkamp, wo er zusammen mit seiner Frau einmal pro Woche am Vormittag turnt. „Die sind alle schon ganz hibbelig und fragen, wann es weitergeht. Wir haben das im Sommer gut hinkommen mit dem Abstand und der Rücksichtnahme. Deshalb verstehe ich auch nicht, warum wir zurzeit nicht in die Turnhalle dürfen“, sagt Günter Lilge und spricht damit sicherlich vielen bewegungshungrigen Menschen aus der Seele. Überhaupt hat der gesellige Turner auch außerhalb der Halle viel Kontakt zu seinen Turnerkollegen. „Die Leute rufen oft von sich aus an und fragen, wie es geht“, freut er sich. So muss man den rüstigen Senior auch gar nicht nach seiner Motivation für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit fragen. „Es war immer auch Eigennutz, weil ich mich gut um meinen Rücken kümmern muss. Außerdem hat es mich geistig fitgehalten, weil ich mir ja immer etwas Neues ausdenken musste.“ Darüber hinaus schätzt er die Geselligkeit und die Gemeinschaft mit „seinen Turnern“ sehr. „Man muss mit Leuten zusammenkommen und kann nicht darauf warten, dass die alle zu mir kommen“, sagt er. Herausfordernd fand er seine langjährigen Tätigkeiten nie. „Als ehemalige Führungskraft bei Volkswagen war ich es immer gewohnt, mit Leuten umzugehen und vor ihnen zu sprechen“, sagt er. Und auch körperlich fiel es ihm nie schwer. Bis zum Schluss hat er alle Übungen vorge-turnt. „Ich war zwar der Älteste, aber auch der Fitteste“, sagt er stolz.

So ganz aufgeben mag Günter Lilge das Ehrenamt nicht. Von 1992 bis 2001 engagierte er sich als Schatzmeister für den Turnkreis Wolfsburg und war von 2006 bis 2010 Turnwart. Inzwischen fungiert er als Kassenprüfer. „Die Schatzmeisterei habe ich aufgegeben, als das gesamte System auf die elektronische Datenverarbeitung umgestellt wurde. Damit wollte ich mich einfach nicht mehr befassen“, gesteht er. Seit 2018 ist Günter Lilge nun Ehrenrat im Turnkreis Wolfsburg. Und auch die Spartenleitung der Seniorengymnastik beim SV Sandkamp mag er noch nicht abgeben.

Heike Werner

Helge Landmann